



STIFTUNG
TRAM MUSEUM
ZÜRICH

Geschäftsbericht 2025



ORGANE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Stiftung Tram-Museum Zürich
(seit 2007)

Rechtsform
Private Stiftung
gestiftet vom
Verein Tram-Museum Zürich

Stiftungsrat
Markus Knecht (Präsident)
Verein Tram-Museum Zürich
Guido Schoch
Verein Tram-Museum Zürich
Christoph Wehrli
Förderverein Tram-Museum Zürich
Thomas Hess
Vertreter Stadt Zürich
Markus Ullmann
Vertreter Stadt Zürich (VBZ)

Geschäftsführung
Sarah Lüssi

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers

TRAM-MUSEUM ZÜRICH
Forchstrasse 260
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch
www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP
Mo, Mi, Sa, So
13–18h

Führungen für
Gruppen auch
ausserhalb der
Öffnungszeiten

Geschäftsbericht 2025

INHALT

Vorwort des Präsidenten	5
Das Museumsjahr 2025.....	6
Das Rollmaterial	10
Kennzahlen 2025	14
Revisionsbericht und Jahresrechnung	16
Das Tram-Museum Zürich	22

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde des Tram-Museums Zürich

Das Jahr 2025 war für das Museum ein etwas schlechteres Jahr. Zwar begann es vielversprechend, mit Besucherzahlen auf gewohnt hohem Niveau, im April gab es dann aber einen starken Rückgang der Besuchenden. Die Gründe dafür waren, so vermuten wir, einerseits das schöne und warme Wetter, andererseits die grossen Baustellen, welche den Weg ins Depot Burgwies erschwerten. Dies führte dazu, dass die Stiftung Tram-Museum Zürich das Geschäftsjahr 2025 mit einem Defizit abschloss, welches zum ersten Mal seit 2018 vom Förderverein Tram-Museum Zürich getragen werden muss.

Ich lade Sie dennoch herzlich ein, mit uns das vergangene Jahr auf den nachfolgenden Seiten Revue passieren zu lassen. Denn auch wenn wir vor einigen Herausforderungen stehen, so hat sich im Tram-Museum im 2025 einiges bewegt. Wichtige Weichen wurden gestellt und wir blicken mit Freude auf die vergangenen Höhepunkte zurück. Das Tram-Museum Zürich ist nach wie vor ein einzigartiger Begegnungsort, beliebt bei jung und alt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vielfaltigkeit der Museumslandschaft der Stadt Zürich.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen und ich möchte an dieser Stelle meinen Stiftungsratskollegen für ihre stete Unterstützung und ihr grosses ehrenamtliches Engagement herzlich danken.

Der grösste Dank gebührt allerdings unserer langjährigen Geschäftsführerin Frau Sarah Lüssi, die für das Tram-Museum und auch im Vorstand des Vereins Zürcher Museen ausserordentlich viel leistet. Ein grosses Lob geht auch an alle unsere Mitarbeitenden sowie an die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Vereins Tram-Museum, die uns an den Öffnungstagen im Museum, auf den Fahrzeugen und hinter den Kulissen unterstützen.

Ohne diese engagierte Freiwilligenarbeit wäre die Aufrechterhaltung des Museumsbetriebes im aktuellen Umfang äusserst schwierig. Auch der Kulturabteilung der Stadt Zürich und den Verkehrsbetrieben Zürich sei an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit von Herzen gedankt.

Den Leserinnen und Leser unseres Geschäftsberichtes danke ich für die Aufmerksamkeit und das Interesse an unserem Kulturbetrieb.

Markus Knecht
Präsident
Stiftung Tram-Museum Zürich



DAS MUSEUMSJAHR 2025

Unsere Fahrzeugausstellung erhielt im Jahr 2025 eine tolle Erweiterung: Einen Audioguide, der sich auf jedem gängigen Smartphone abspielen lässt. Der Audioguide läuft über die kostenlose App Hearonymus, kann auch zu Hause heruntergeladen werden und dauert ungefähr 45 Minuten. Die einzelnen Kapitel können via QR-Code im jeweiligen Fahrzeug direkt abgerufen werden, was sehr praktisch ist, wenn unsere Trams in der Stadt unterwegs sind. In vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch) vermittelt der Audioguide technische Details und liefert Fahrzeugdaten, enthält aber auch spannende Anekdoten aus dem Zürcher Trambetrieb vom Rösslitrām bis heute.

Am 15. März 2025 wurden die Museumsfahrzeuge von den Mitgliedern des Vereins Tram-Museum auf Hochglanz gebracht. Auch rund ums Haus tat sich etwas: die Fahrleitung auf dem Bachgleis wurde entfernt und einige Bäume mussten weichen, damit der Abhang zum Hornbach mit Erdankern gesichert werden konnte. Die Bauarbeiten beeinträchtigten den Museumsbetrieb nicht weiter und schon im Juli konnte die neue Fahrleitung montiert werden. So steht das heuer 133 jährige Tramdepot Burgwies nun auf einem wirklich stabilen Fundament.

In der Bauzeit konnte der Vorplatz normal befahren werden. Die Museumslinie 21 fuhr wie gewohnt ab März mit zwei Kursen, nach Sommerfahrplan.

Im Mai 2025 fanden die GV des Vereins Tram-Museum und das Aktivenessen im Depot Burgwies statt. Mitte Mai stellte Miriam Veya einem interessierten Publikum den dritten Band ihrer Krimi-Reihe, die im Zürich der 1920er Jahre spielt, vor. Am 28. Mai machte ausserdem das Überraschungskonzert "Ron Voyage" vom Portal Ronorp bei uns Halt.

Im Juni fand das Konzert der VBZ-Musik im Tram-Museum statt. Zur Fahnenweihe war auch der neue VBZ-Direktor Martin Sturzenegger zu Gast.

Am 5. und am 6. Juli fuhr die Museumslinie 21 bis nach Höngg zum Wartau-Fest. Auch die historischen Busse des Vereins waren unterwegs. Zum Flohmarkt Ende Juli war die Museumslinie 21 dann wieder auf der gewohnten Strecke im Einsatz. Im Juli verzeichneten wir auch endlich wieder sehr viel mehr Besucherinnen und Besucher im Museum, nachdem es bereits im April ungewöhnlich warm war und unser Museum durch die rege Bautätigkeit in der Stadt zeitweise nur per Bus, über Umwege erreichbar war.

Auch während der langen Nacht der Museen konnte die Museumslinie nicht auf der gewohnten Strecke fahren, da just an diesem Wochenende der Gleisschlag am Bellevue stattfand. Die Lange Nacht wurde trotzdem ein Erfolg, denn die Busgruppe des Vereins richtete für uns einen Expressbus ein, der die Gäste bequem und direkt zu uns brachte.





Das Jahr 2025 war kein einfaches Museumsjahr. Es begann zunächst gut, doch ab April fehlten uns die Besucherinnen und Besucher und es wurden auch weniger Anlässe und Führungen gebucht. Erst ab dem Herbst stiegen die Besucherzahlen wieder.

Natürlich gab es trotzdem immer viel Arbeit, aber auch gute Begegnungen und schöne Erlebnisse. Und im Dezember gab es noch zwei besondere Highlights: Zum einen war am 6. Dezember unser Kurbeli mit Tom Morris und seiner Band als "Blues-Tram" in der Innenstadt unterwegs, zum anderen durften wir am 14. Dezember die violette Linie 4 bei

uns begrüßen, die uns nun bedient. Seit dem Fahrplan-Wechsel fährt die grüne Linie 11 nämlich nicht mehr nach Rehalp.

Am 17. Dezember 2025 richteten wir unseren "Apéro Extraordinaire" für alle Helferinnen und Helfer, unsere Freunde und Nachbarn, unsere treuen Kunden und auch ein bisschen für unser Team, aus und feierten gemeinsam einen sehr schönen Jahresabschluss.

Dies alles wäre ohne die tatkräftige Hilfe der vielen Vereinsmitglieder, die uns unentgeltlich unterstützen, nicht möglich gewesen.

Am 15. März 2025 fand der alljährliche Frühlingsputz im Tramdepot statt. Mit Fleiss reinigten die freiwilligen Helferinnen und Helfer die Museumsflotte. Nach einem Imbiss gings dann auf Extradfahrt.



Am 16. Mai stellte Miriam Veya den dritten Band ihrer Krimi-Reihe, die im Zürich der 1920er Jahre spielt, im Tram-Museum vor.

Am 28. Mai war die Konzertreihe "Ron Voyage" von Ronorp mit 3 Bands zu Gast.



Nach über 40 Jahren wurde am 28. Juni 2025 die alte Fahne der VBZ-Musik gebührend verabschiedet und die neue Fahne feierlich eingeweiht.



An der langen Nacht der Zürcher Museen sorgten "Kayoz and the Mojo" für Stimmung und unsere historischen Fahrzeuge und zwei Oldtimerbusse waren unterwegs. Das Museumstram konnte allerdings nicht bis zum Tram-Museum fahren.



Als spezielles Highlight für das Publikum der langen Nacht zeigte Otmar Zeder am 6. September eine Multivision mit Bildern aus dem VBZ-Bildarchiv der 90er-Jahre auf seinen restaurierten Projektoren.

Am 14. Dezember wurde die Linie 11 von der Linie 4 abgelöst: Die Linie 11 fuhr seit 1952 ab Stadelhofen Richtung Rehalp. Seit dem grossen Fahrplan-Wechsel, wird das Depot Burgwies von der Linie 4 bedient.





Am 17. Dezember, in feierten wir wieder einmal mit allen Freunden, Helferinnen und Helfern einen besonders schönen Apéro. Dieses Mal sogar mit zwei riesigen Schokoladenbrunnen.

«Ich werde nie vergessen...»

«Vorne beim Wagenführer...»

«...auf der Linie 1!»

«Wir wohnten direkt an der Tramhaltestelle...»

«Und dann der Kondukteur...»

«Nur wir Buben, auf dem Schulweg...»

«...und jedes Billett kam ins Album...»

«Als ich damals nach Zürich kam...»

«Mit dem 12er...»

«...natürlich auf dem Trittbrett!»



DAS ROLLMATERIAL

In den 56 Jahren, die seit der Gründung des Vereins Tram-Museum Zürich vergangen sind, wuchs die Sammlung des TMZ auf 38 Wagen an.

Da die Trams für den Betrieb auf der Museumslinie 21 regelmässig gewartet werden, sind meist einige bei den VBZ in der Werkstatt, andere werden in der Vereinswerkstatt restauriert oder sind für zukünftige Fahrzeugprojekte vorgesehen und eingelagert.

Fast alle Tramwagen, die heute im Depot Burgwies besichtigt werden können, gehören den VBZ, einige wenige und die 4 Oldtimer-Busse sind im Besitz des Vereins Tram-Museum

Zürich. Der Wagen Ce 2/3 32 mit dem Übernamen "Geissbock" (Nr.36) ist eine Leihgabe des Verkehrshauses der Schweiz, Luzern.

- 1.) C 455 (Baujahr 1913)
- 2.) Ce 2/2 2 (Baujahr 1928)
- 3.) C 626 (Baujahr 1925)
- 4.) Ce 2/2 102 (Baujahr 1900)
- 5.) Ce 2/2 176 (Baujahr 1909)
- 6.) Ce 4/4 321 (Baujahr 1930)
- 7.) C 687 (Baujahr 1931)
- 8.) Ce 2/2 1 ZOS (Baujahr 1897)
- 9.) Xe 2/2 1905 (Baujahr 1962)



10



11



12



13



14



15



16



17



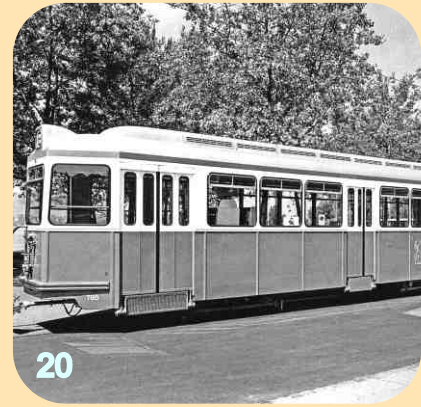
18



19

- 10.) Xe 2/2 1935 (Baujahr 1914)
- 11.) Xe 2/2 1952 (Baujahr 1924)
- 12.) X 101
- 13.) Be 4/4 1530 (Baujahr 1949)
- 14.) Ce 4/4 1392 (Baujahr 1950)
- 15.) C4 732 (Baujahr 1949)
- 16.) Z (LSB-Postrolli)
- 17.) Ce 2/2 2 LSB (Baujahr 1900)
- 18.) Be 2/2 8 AGB 2 (Baujahr 1907)
- 19.) Be 4/4 1430 (Baujahr 1960)

- 20.) B 785 (Baujahr 1959)
- 21.) Be 4/6 1674 (Baujahr 1968)
- 22.) Be 4/6 1675 (Baujahr 1968)
- 23.) B 790 (Baujahr 1963)
- 24.) Be 4/4 1379 (Baujahr 1949)
- 25.) B 737 (Baujahr 1949)
- 26.) Xe 2/2 1953 (Baujahr 1963)
- 27.) B2 644 (Baujahr 1930)
- 28.) X2 1994 (Baujahr 1931)
- 29.) X2 1995 (Baujahr 1900)



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30

- 30.) CFe 4/4 2 WMB (Baujahr 1903)
- 31.) Cobralino (Baujahr 2007)
- 32.) FBW 51UV 324 (Baujahr 1954)
- 33.) Saurer 4ZP 305 (Baujahr 1953)
- 34.) Be 2/2 1025 (Baujahr 1929)
- 35.) Saurer GUK540 (Baujahr 1967)
- 36.) Ce 2/3 32 (Baujahr 1939)
- 37.) B 1971 (Baujahr 1948)
- 38.) Saurer V9 (Baujahr 1930)
- 39.) Billetverkaufsanhänger (Baujahr 1963)



31



32



33



34



35



36



37



38



39

KENNZAHLEN 2025

EINTRITTE

	ÖFFNUNGSZEITEN	FÜHRUNGEN	SPEZIAL	TOTAL
JANUAR	2'159	44	2	2'205
FEBRUAR	2'774	80	1	2'855
MÄRZ	2'456	138	8	2'602
APRIL	1'074	65	174	1'313
MAI	1'530	93	116	1'739
JUNI	1'054	131	0	1'185
JULI	2'897	53	252	3'202
AUGUST	1'834	26	605	2'465
SEPTEMBER	1'547	39	1'128	2'714
OKTOBER	2'231	61	0	2'292
NOVEMBER	1'972	90	305	2'367
DEZEMBER	1'897	24	100	2'021
TOTAL	23'425	844	2'691	26'960
VORJAHR	24'107	1'252	1'827	27'186

FÜHRUNGEN UND VERMIETUNGEN

	FÜHRUNGEN	VERMIETUNGEN	TOTAL
JANUAR	4	2	6
FEBRUAR	4	0	4
MÄRZ	7	1	8
APRIL	4	2	6
MAI	6	8	14
JUNI	6	1	7
JULI	3	2	5
AUGUST	2	3	5
SEPTEMBER	9	1	10
OKTOBER	3	2	5
NOVEMBER	7	3	10
DEZEMBER	2	0	2
TOTAL	57	25	82
VORJAHR	86	31	117

KENNZAHLEN 2025

2025 konnten wir 23'425 Besucherinnen und Besucher während der Öffnungszeiten im Museum begrüßen. Dies sind etwas weniger, als im Vorjahr. Das Museum erfreute sich zwar im ersten Quartal an hohem Besucherandrang, im April gab es allerdings einen starken Einbruch, der sich durch das ausserordentlich warme Wetter, aber auch durch die Baustellen am Kreuzplatz und später am Bellevue erklären lässt.

Erst im Juli konnten wir dank Regenwetter wieder mehr Gäste verzeichnen. Auch die Anzahl der privaten Veranstaltungen ging etwas zurück. Es zeigte sich, dass viele Firmen auf Ausflüge, Sommerfeste und grosse Apéros verzichten mussten.

Insgesamt besuchten 26'906 Personen (27'186 im 2024) das Tram-Museum im 2025 – dies sind etwas weniger als im Vorjahr.

Die lange Nacht der Museen war mit etwas über 1'000 Gästen ausserordentlich gut besucht und bis Jahresende blieben die Besucherzahlen auf gewohntem Niveau. Im Jahr 2025 wurden 36 Führungen und 21 Kinderführungen durchgeführt, 844 Personen nahmen an einer Tour teil. Dazu kommen noch 25 Vermietungen und 11 private Extrafahrten für verschiedenste spezielle Anlässe, an denen im Jahr 2025 insgesamt 2'691 Personen (1'827 im 2024) teilgenommen haben.



REVISIONSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2025

Der Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich genehmigte die Jahresrechnung 2025 am 10. Februar 2026. (vgl. den nachfolgenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung 2025)

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats entspricht den Vorgaben gemäss Art. 7 der Urkunde. (vgl. Ziff 3 des Anhangs zur Jahresrechnung 2025, Seite 20)



BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DEN STIFTUNGSRAT ZUR JAHRESRECHNUNG 2025



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tram-Museum Zürich für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Stephania Monika Tinn

Zürich, 9. Juni 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

BILANZ PER**31. 12. 2025****31. 12. 2024****AKTIVEN****CHF****CHF****%****CHF****CHF****%**

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel

80'486

72

130'688

82

Forderungen aus Lieferung und Leistung

14'928

13

11'141

7

Dritte

14'838

11'141

VTMZ

90

0

Aktive Rechnungsabgrenzungen

11'006

10

11'008

7

UMLAUFVERMÖGEN**106'520****95****152'837****96**

Mobile Sachanlagen

5'716

5

7'145

4

ANLAGEVERMÖGEN**5'716****5****7'145****4****TOTAL AKTIVEN****112'236****100****159'982****100****PASSIVEN**

FREMDKAPITAL

kurzfristig:

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

3'362

3

16'591

10

Dritte

3'362

10'906

VTMZ

0

5'685

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

8'690

8

7'555

5

Passive Rechnungsabgrenzung

4'709

4

3'500

2

kurzfristige Rückstellungen

4'000

4

13'373

8

FREMDKAPITAL**20'761****18****41'019****26**

STIFTUNGSVERMÖGEN

Stiftungskapital

100'000

89

100'000

63

Freiwillige Gewinnreserven (Bilanzgewinn)

0

18'963

12

Vortrag vom Vorjahr

18'963

16'099

Jahresergebnis

-27'488

2'864

STIFTUNGSVERMÖGEN**91'475****82****118'963****74****TOTAL PASSIVEN****112'236****100****159'982****100**

ERFOLGSRECHNUNG

1. 1. 2025 bis
31. 12. 2025

1. 1. 2024 bis
31. 12. 2024

	CHF	%	CHF	%
Eintritte	187'666	42	198'415	43
Provisionen	26'801	6	32'407	7
Subventionen der Stadt Zürich	197'800	45	195'500	43
Vermietungen	9'200	2	8'722	2
Spenden	22'203	5	22'656	5
BETRIEBSERTRAG	443'670	100	457'700	100
Personalaufwand	-288'166	-65	-254'904	-56
Raumaufwand	-129'024	-29	-127'826	-28
Diverses Museum	-11'953	-3	-20'610	-5
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-6'875	-2	-7'291	-2
Verwaltungsaufwand- und Informatikaufwand	-17'902	-4	-19'029	-4
Werbeaufwand	-2'519	-1	-5'742	-1
Anlässe	-8'960	-2	-13'527	-3
BETRIEBSERGEBNIS (EBITDA)	-21'730	-5	8'771	2
Abschreibungen	-1'429	0	-1'429	0
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	-23'159	-5	7'342	2
Finanzaufwand	-4'328	-1	-4'478	-1
JAHRESERGEBNIS	-27'488	-6	2'864	1



ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2025

1. ZWECK DER STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung ist Trägerin des Tram-Museums Burgwies in Zürich. Die Stiftung vermittelt der Öffentlichkeit auf lebendige Weise die Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs in Zürich und Umgebung. Dazu erstellt, betreibt und unterhält sie das Tram-Museum Burgwies in Zürich. Sie kann auch alle weiteren Tätigkeiten entfalten und Massnahmen ergreifen, die der Errichtung des vorgenannten Zwecks dienen.

2. RECHTSGRUNDLAGE

Stiftungsurkunde	10. Dezember 2007
Organisations- und Geschäftsreglement	23. April 2008
Ausführungsbestimmungen zum Organisationsreglement	23. April 2008
Personalreglement	23. April 2008

3. ORGANE DER STIFTUNG

Zusammensetzung des Stiftungsrates gemäss Art. 7 des Stiftungsstatuts:

Stiftungsrat

Markus Knecht	Präsident	Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ)
Thomas Hess		Stadt Zürich
Guido Schoch		Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ)
Markus Ullmann		Stadt Zürich - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)
Christoph Wehrli		Förderverein Tram-Museum Zürich (FTMZ)TMZ

Geschäftsleitung

Sarah Lüssi

Der Stiftungsrat sowie die Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien. Die Stiftungsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten kein Honorar für ihre Tätigkeit.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

4. RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

5. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG VERWENDETEN GRUNDSÄTZE

Die Bilanzierung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. VERBINDLICHKEIT GEGENÜBER PERSONALVORSORGE

Gegenüber der Personalvorsorge bestehen per 31. Dezember 2025 Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 3'281 (im Vorjahr CHF 0).

7. MIETVERPFLICHTUNGEN

	2025	2024
<1 Jahr	68'770	82'524
<2 Jahre	0	68'770
<3 Jahre	0	0
<4 Jahre	0	0
<5 Jahre	0	0
Total	68'770	151'294

8. VOLLZEITSTELLEN

Die Stiftung Tram-Museum Zürich beschäftigte im Berichts- und Vorjahr weniger als 10 Mitarbeitende.

9. JAHRESERGEBNIS

Im Geschäftsjahr wurde ein Verlust von CHF 27'488 erzielt (Vorjahr: Gewinn von CHF 2'864). Für das ausgewiesene Defizit besteht eine verbindliche Zusage des Fördervereins Tram-Museum Zürich zur Übernahme in Höhe von CHF 27'488, wodurch die Finanzierung des Fehlbetrags sichergestellt ist.

10. EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.





DAS TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Seit 1882 das erste Rössliträm durch Zürichs Strassen rollte, gehört das Tram zum Stadtbild. Die Geschichte der Zürcher Strassenbahnen beginnt zu einer Zeit rasanter technischer und gesellschaftlicher Veränderungen. Ein Besuch im Tram-Museum ist auch eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit der Stadt Zürich seit der Industrialisierung. Seit 15 Jahren ist das Tram-Museum Zürich im 1893 erbauten Depot Burgwies zu finden. Das älteste Tramdepot der Stadt Zürich ist heute noch voll betriebstauglich.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie

Neben der Dauerausstellung zur Geschichte und Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs, mit Originalfahrzeugen von 1897 bis 1968, historischen Uniformen, Billettautomaten, Fotografien, Modellen, historischen Dokumenten und verschiedenen weiteren Schaustücken, finden auch Sonderausstellungen statt.

Durch spielerische Elemente ist das Tram-Museum auch für Familien attraktiv. In die Fahrzeuge einsteigen, ein Tram von unten betrachten und mit dem Kindertram "Cobralino" selber fahren – im Tram-Museum können schon die Kleinsten etwas erleben.

Gruppenanlässe und Events

Ob Firmenausflug, Vereinsabend oder Familientreffen – das Tramdepot Burgwies bietet eine einmalige Kulisse für besondere Anlässe. Ob dies nun ein fachkundig geführter Museumsrundgang für eine kleine Gruppe, oder ein Abendessen für 200 Personen ist; Im Tram-Museum kann man Kinder-

geburtstage feiern oder heiraten, ein Theater aufführen oder ein Symposium ausrichten.

Informationen zu Führungen, Kindergeburtstagen, Angeboten für Schulklassen, speziellen Anlässen und zur Nutzung des Tram-Museums als Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Website: www.tram-museum.ch

Die Museumsfahrzeuge

Die Fahrzeuge im Tram-Museum Zürich wurden vielleicht einmal ausrangiert, die meisten stehen jedoch nicht mehr auf dem Abstellgleis. Ein grosser Teil ist heute wieder fahrtüchtig und wird vom Verein Tram-Museum Zürich in Schuss gehalten. Die Wagen werden regelmässig von den VBZ gewartet und geprüft. Die meisten Trams in der Dauerausstellung sind für unsere Gäste frei zugänglich.

Die Museumslinie 21

Immer am letzten Wochenende des Monats (ausser im Dezember), verkehrt die Museumslinie 21 mit historischen Tramwagen. Die wohl schönste Tramlinie in Zürich fährt als einzige sowohl durch die Bahnhofstrasse, als auch durchs Limmatquai. Die Museumslinie 21 wird vom Verein Tram-Museum Zürich betrieben. Das Fahrpersonal, stilgerecht in alter Uniform, arbeitet ehrenamtlich und sorgt für glücklich leuchtende Augen und staunende Gesichter in der Innenstadt. Zum Mitfahren brauchen Sie lediglich ein gültiges ZVV-Billett. Den aktuellen Fahrplan finden Sie jeweils auf unserer Website.

Die Museums-Buslinie 51

Die Busgruppe des VTZ pflegt mittlerweile drei historische Busse, welche an ausgewählten Fahrtagen auf der Museums-Buslinie 51 unterwegs sind.

Ausserdem kommen die Oldtimer-Busse bei Vereinsausflügen und bei speziellen Anlässen, wie zum Beispiel als Shuttle an der Langen Nacht der Zürcher Museen, zum Einsatz.

Der Museumsshop

Der Shop ist bekannt für sein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur zum Thema öffentlicher Nahverkehr. Neben sorgfältig ausgewählten Büchern, Postkarten und verschiedenen Souvenirs, finden sich Tram- und Busmodelle für Fans, alte Schilder und regelmässig auch spezielle Sammlerstücke aller Art für Liebhaberinnen und Liebhaber. Der Shop führt auch ausgesuchte Kinderspielwaren. Das Angebot wird durch antiquarische Bücher ergänzt.

Der Verein Tram-Museum Zürich

In unzähligen Stunden Fronarbeit restaurieren die Mitglieder des Vereins Tram-Museum seit 1967 erhaltenswerte Trams und Busse. So entstand auch eine grosse Sammlung von Fotos, Dokumenten und weiteren Objekten. Ab 1989 gab es im Depot Wartau ein erstes Tram-Museum. Dort ist jetzt die Tram- und Buswerkstätte des Vereins untergebracht, seit die Busgruppe Ende 2019 aus dem Depot Hard am Escher-Wyss-Platz ausziehen musste, welches nun umgebaut wird.

Die Mitglieder geniessen heute ein vielseitiges Jahresprogramm mit Foto-fahrten, Fachvorträgen und mehr. Sie haben freien Eintritt ins Tram-Museum Zürich. Gesucht werden natürlich auch

Aktive: Für die Restauration von Rollmaterial und als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in diversen Bereichen: Archiv, Bar, Fahrdienst, Museumsführungen, Shop und Aufsicht.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Betrieb des Tram-Museums Zürich wurde 2007 einer eigens gegründeten Stiftung übertragen. Der Verein betreut weiterhin den Fahrbetrieb mit den historischen Fahrzeugen im Eigentum der Verkehrsbetriebe Zürich. Ohne die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder wäre der lebendige Museumsbetrieb in dieser Form nicht möglich. Um die Betriebskosten des Museums zu decken, sind wir auf Spenden angewiesen. Und auch für neue Sonderausstellungen, Kulturangebote und weitere Projekte im Zusammenhang mit der Vermittlung von Technik, Geschichte und Kultur des öffentlichen Verkehrs der Stadt Zürich, suchen wir Gönnerinnen und Sponsoren.

Unsere Kontoverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
Konto-Nr.: 1115-0292.508
IBAN: CH12 0070 0111 5002 9250 8
zu Gunsten von:
Stiftung Tram-Museum Zürich
Forchstrasse 260
8008 Zürich





TRAM MUSEUM
ZÜRICH